

(Download pdf) Theorie und Technik der analytischen Krpertherapie

Theorie und Technik der analytischen Krpertherapie

Von Stephan von Stepski-Doliwa, Stephan von Stepski Doliwa
ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #842750 in BcherVerffentlicht am: 1999Einband: Gebundene
Ausgabe384 Seiten | File size: 43.Mb

Von Stephan von Stepski-Doliwa, Stephan von Stepski Doliwa : Theorie und Technik der analytischen Krpertherapie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Theorie und Technik der analytischen Krpertherapie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen26 von 26 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht nur fr Therapeuten bestens geeignetVon Leser156Mit diesem Buch berzeugt der Autor nicht nur durch fundiertes Wissen und allgemeinverstndliche Sprache, sondern vor allem durch ein ausnehmend gut geschultes Feingespr fr interdisziplinre Verbindungen.Das Buch fngt gut an, hlt seine Qualitt durch die Bank weg aufrecht und langweilt nicht einen einzigen Moment, denn: Es enthlt einen Augenffner nach dem anderen.Zum ersten sah ich noch nie das therapeutisch so wichtige Moment von bertragung und Gegenbertragung so gut und einfach beschrieben. Im Kontext der Traumdeutung, der ich eher skeptisch gegenberstehe, wird nirgends der Fehler gemacht, von wirklichen

Wirklichkeiten auszugehen; ganz im Gegenteil wird dem Leser eindringlich und dennoch irgendwie aufgeschlossen klar, dass Kontingenz der Deutung nicht notwendig heissen muss, dass diese nichts wert ist. Ganz besonders gefallen haben mir die häufig vorhandenen sanften Hinweise auf die Probleme der Therapeuten selbst im Kontext des Archetyps Kranker/Heiler, des Geldes, der Macht und der Schatten. Die Verbindung bioenergetischer Konzepte mit moderner Psychoanalyse ist gut gelungen, wenn man auch für knifflige Küfer vorwegnehmen muss, dass die gesamte Sprache des Autors eine körperliche, eine kinesthetische ist - meiner Ansicht nach nicht zum Schaden des Lesers, wenn auch vielleicht andere Lerntypen mit diesem Buch nicht soviel anfangen können. Da ich selbst mich mit Weiterentwicklung beschäftige und versuche, anderen dabei behilflich zu sein, war ich angenehm überrascht, viele meiner Gedanken hier wiederzufinden, denn das Unterrichten in meditativen Techniken (und anderen bewusstseinsweiternden Bereichen) hat soviel Ähnlichkeiten (in Bezug auf die Problemlagen) mit der Therapie - im "Guten" wie im "Bösen". Ich denke, dass dieses Buch für all diejenigen geeignet ist, die selbst unterrichten, in irgendeinem heilenden oder sozialen Beruf tätig sind, die sich für Weiterentwicklung interessieren, ein wenig mehr über ihre Persönlichkeit (ihr wahres Selbst) lernen möchten und auch diejenigen, die ernsthaft eine Therapie in Erwägung ziehen. Das Buch ist ehrlich, freundlich, geeignet genug zu nehmen, und es verkauft keine Heils- oder Glücksillusionen. Man merkt deutlich, dass der Autor seine eigenen Ratschläge ernst nimmt. Ich selbst werde es meiner Liste von Standardliteratur zur Weiterentwicklung hinzufügen und vor allem all denjenigen mahnend ans Herz legen, die sich dazu berufen fühlen, anderen auf ihren Wegen zu helfen. 16 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Therapeuten aufgepasst, hier könnt ihr nur lernen. Von einem Kunden Dieses Buch ist eine echte Bereicherung und sollte von jedem Menschen, der sich mit Therapie beschäftigt gelesen werden! Und das nicht nur einmal, denn wie schnell vergessen wir das, was gelesen ist!! Der Inhalt des Buches ist reich an Themen, z.B. Übertragung und Gegenübertragung, Widerstandsanalyse, Deutung und Traumdeutung, Körperlesen, Psychopathie und Narzissmus etc. Aber auch "Geld und Therapie" was eines der wichtigsten Themen für uns alle ist, wird darin behandelt und beschrieben, ebenso wie "Ernährung und Psychotherapie". Einen wichtigen Aspekt finde ich auch, dass der Autor über die "Macht als Gefahr in der Therapie" oder die "Beziehung zwischen Therapeut und Patient" schreibt. Werden diese Aspekte nämlich nicht berücksichtigt, kommt der Klient in seiner Entwicklung nicht einen Schritt weiter. Er sucht sich den nächsten Therapeuten und gibt irgendwann enttäuscht auf, sich Hilfe zu holen oder fängt gar nicht erst damit an. Deshalb Therapeuten und die, die in ähnlichen Bereichen arbeiten, wollen Sie wirklich erfolgreich sein, müssen Sie dieses Buch immer wieder lesen.

Kurzbeschreibung Die Körpertherapie erfährt heute eine starke Verbreitung, da sie durch das Einbeziehen des Körpers in den Behandlungsprozess der Therapie eine ganz neue und sehr wichtige Dimension hinzufügt. Die verschiedenen körpertherapeutischen Richtungen unterscheiden sich besonders in dem Maße, wie sehr bzw. wie wenig sie den therapeutischen Prozess psychoanalytisch aufarbeiten. Die vorliegende Untersuchung legt dar, wie entscheidend in vielen Fällen die Anwendung der analytischen Mittel ist, und weist auf, dass Körpertherapie und Psychoanalyse nicht als gegenständige Ansätze zu betrachten sind, sondern eine ideale Ergänzung darstellen. Über den Autor und weitere Mitwirkende: Geb. 1950 in Freiensteinau/Hessen, 1950-1965 aufgewachsen im Veneto/Italien, 1970 Abitur in Deutschland, Studium Jura, Philosophie, Psychologie und Politikologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, 1997 Diplom in Psychologie an der FU Berlin, 1980 Promotion zum Dr. phil. in Philosophie an der FU Berlin, 1997-1983 Ausbildung in Bioenergetischer Analyse, 1981-1982 Ausbildung in struktureller Integration nach Ida Rolf (Rolfing), 1987 Veröffentlichung "Theorie und Praxis der analytischen Körpertherapie" (bearbeitete Neuauflage 1999), 1992 Fortbildung bei Phyllis Krystal, 1994 Fortbildung in Emotional Clearing bei Jörg Dao, intensive Auseinandersetzung mit der Systemischen Therapie von Bert Hellinger, Übernahme wichtiger Elemente in die eigene Arbeitsweise und Weiterentwicklung, 1999 Promotion zum Psychologischen Psychotherapeuten; Seit 1980 Arbeit als Psychotherapeut in freier Praxis in Berlin, München, Siena und Pavia; Vorträge, Lehrtätigkeiten und Fortbildungen für Therapeuten.